

# Geschäftsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



herrscht sein Fahrzeug und kennt die Gefahren. Die ordentlichen Kurse während des Jahres werden in zentralen Ausbildungsstätten durchgeführt. Benützen Sie den Besuch der IFM, um einen Blick hinter die Kulissen eines SSRG-Staplerfahrerurses zu werfen! Der Kurs stützt sich auf einen vielfach erprobten Einheitslehrgang, den die SSRG in Zusammenarbeit mit namhaften Firmen, staatlichen Unternehmungen und der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt SUVA geschaffen hat.

Am Informationsstand der SSRG in der Halle 23 erhalten Sie Auskunft über die vielfältigen Tätigkeiten und Dienstleistungen der Schweizerischen Studiengesellschaft für rationalen Güterumschlag im Förder-, Lager- und Transportwesen. Sie können auch Einblick in die gedruckt vorliegenden Kursunterlagen nehmen.

Die IFM 80 bietet als erste Fachmesse einen Blick hinter die Kulissen eines SSRG-Staplerfahrerurses. Halle 23, Stand 101.

## SWISSPACK 80 – Die Verpackung als Mittel der Verkaufsförderung

277 Aussteller werden an der kommenden 5. Internationalen Verpackungsmesse, SWISSPACK 80, vom 17. bis 20. Juni 1980 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel zeigen, dass die Verpackung in den letzten Jahrzehnten, besonders aber in den letzten Jahren, eine ständig wachsende Bedeutung im Wirtschaftsleben erlangt hat.

In der Produktion, besonders aber in der Verteilung steht die Verpackung visuell im Mittelpunkt, weil immer mehr und immer neue Güter der Verpackung bedürfen. Nicht erst seit heute nennt man die Verpackung das «Kleid der Waren», die viele und vielseitige Funktionen zu erfüllen hat: Sie schützt das Gut vor Beschädigungen, sie ist Träger der Produkt-Information, erlaubt Lagerung und Transport auf rationelle Weise, sie dient als Kennzeichen und Unterscheidungsmerkmal und nicht zuletzt stellt sie ein wichtiges Mittel der Verkaufsförderung dar.

Die SWISSPACK 80 lädt in Verbindung mit aktuellen Sonderschauen und audiovisuellen Präsentationen auf über 32 940 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche den Besucher zur Auseinandersetzung mit dem Phänomen «Verpackung im Dienste der Verkaufsförderung» ein. Sie bietet daneben aber auch reichhaltige Information über das gegenwärtige und zukünftige Angebot an Verpackungsmitteln und -Technologien.

## Geschäftsbericht

### Spinnerei an der Lorze, Baar

#### Generalversammlung vom 22. Dezember 1979

Dank einer Verbesserung der Währungsrelationen und einer generellen konjunkturellen Belebung hat sich die schweizerische Textilindustrie von ihrem letztjährigen Tief allmählich wieder erholt. Bei der Spinnerei an der Lorze, Baar, die einen Exportanteil von über 50 % aufweist, ist die Entwicklung des Wechselkursverhältnisses insbesondere gegenüber ihren Hauptabsatzgebieten in den EWS-Ländern von entscheidender Bedeutung. Die verbesserte Situation auf den textilen Märkten ermöglichte es dieser Firma, die Garnproduktion von 3,58 auf 3,88 Mio. Kilo zu steigern, wobei wegen der niedrigeren Rohstoffpreise und der tiefen Garnverkaufspreise der Garnumsatz mit 28,9 Mio. Franken aber leicht unter dem Vorjahr (29,7 Mio. Franken) lag. Die Verkaufspreise liessen sich erst im Verlaufe des Geschäftsjahres wieder anheben. Da die Produktionskosten ziemlich stabil blieben, konnte ein besseres Ertragsniveau erreicht werden.

Im Bereich «Elektrizität», zu dem hauptsächlich die Stromverteilung in der Stadt Baar (EW Baar) gehört, wurde der Umsatz um 4 % auf 7,4 Mio. Franken erhöht. Für die Erstellung neuer Trafostationen und den Ausbau des Netzes mussten 2 Mio. Franken aufgewendet werden. Die übrigen Geschäftssparten weisen keine grossen Veränderungen auf.

Gesamthaft wurde bei Abschreibungen von 1,7 Mio. Franken (Vorjahr 1,5 Mio.) ein Gewinn von 514 000 Franken erzielt gegenüber 138 000 Franken im letzten Jahr. Dem Vorschlag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung einer Dividende von 100 Franken (Vorjahr 50 Franken) pro Aktie sowie in Anbetracht des 125jährigen Bestehens der Firma eines zusätzlichen Jubiläumsbonus von 50 Franken wurde an der Generalversammlung zugestimmt.

Bei steigender Preisentwicklung und einem Auftragsbestand von über sechs Monaten werden die Aussichten im Garngeschäft für das nächste Jahr positiver beurteilt, wenn auch die zunehmenden Kosten, insbesondere bei den Löhnen, und die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Personal für Schichtarbeit neue Probleme bringen werden.

Mit einem Inserat in der «mittex» sprechen Sie über

### 3000 Firmen und Fachleute

in Kaderstellungen an.